

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

**Neue praktische Klavierschule für Kinder, nach einer
bisher ungewöhnlichen sehr leichten Methode**

Hering, Carl Gottlieb

Zittau [u.a.]

Vorrede.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-6151](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-6151)

B o r r e d e .

Das günstige Urtheil, welches unpartheiſche Richter in öffentlichen Blättern über die Klavierschule ausgesprochen, und mehrere einſichtsvolle Männer mündlich und schriftlich mir zugesichert haben, giebt mir wohl keinen unsichern Beweis, daß mein Versuch, den Unterricht im Klavierspielen für kleine Anfänger zu erleichtern, nicht mißlungen ist.

Daß alle und jede Musiklehrer ihre Art zu unterrichten, an welche sie sich einmal gewöhnt haben, und bey welcher sie vielleicht alt und grau geworden sind, sogleich verlassen, und dafür meine hier angegebene Methode annehmen,

sich in dieselbe hineindenken, sie sich zu eigen machen, und ausüben sollen, dies wäre eine ebenso unbillige als stolze Erwartung, zu welcher mich das Vertrauen auf die Zweckmäßigkeit meiner durch Erfahrung bewährten Unterrichtsmethode keinesweges verleitet hat. Indessen darf ich wohl hoffen, daß geschickte Lehrer durch Befolgung meines in dieser Klavierschule vorgezeichneten Ganges und durch kluge, nach den individuellen Fähigkeiten ihrer Schüler sich richtenden Auswahl der Lektionen und Uebungen, gar bald bey ihren kleinen Klavierspielern die leichten und schnellen Fortschritte bemerken werden.

Was dieses dritte Bändchen enthält, wird eine genaue Durchsicht desselben lehren. Es führt bis zu kleinen instruktiven Tonstücken, von wel-

chen das vierte und letzte Bändchen dieser Klavierschule ebenfalls eine zweckmäßige und mannichfaltige Sammlung enthalten wird.

N. S. Bey dieser neuen Auflage habe ich nicht nur hier und da die nöthigen Berichtigungen gemacht, sondern auch einige Abänderun-

gen angebracht, um der gütigen Rücksicht und der mir so schätzbaren Zufriedenheit des Publikums nicht unwerth zu seyn.

Verzeichniß meiner Musikalien, in Commission bey Gerhard Fleischer in Leipzig.

- 1) Instruktive Variationen, ein neues, wenigstens unbeynutztes Hülfsmittel zur leichtern Erlernung des Klavierspietens und zur Selbstübung. Vierte, aufs neue vermehrte Auflage. Pränüm. jed. Hest 8 gr. Ladenpr. 16 gr.
- 2) Neue praktische Klavierschule für Kinder, nach einer bisher ungewöhnlichen sehr leichten Methode. Neue, veränderte und vermehrte Aufl. Vier Bändchen. Pränüm. jed. B. 12 gr. Ladenpreis 16 gr.
- 3) Neue, sehr erleichterte praktische Generalbassschule für junge Musiker, zugleich als ein nöthiges Hülfsmittel für diejenigen, welche den Generalbass ohne mündlichen Unterricht in kurzer Zeit leicht erlernen wollen. Drey Bände. Prän. jed. B. 1 Thlr. Ladenpr. 1 Thlr. 12 gr.
- 4) Neue praktische Singschule für Kinder, nach einer leichten Lehrart bearbeitet und als Beytrag zur Vermehrung häuslicher Freuden für Eltern und Erzieher, Leipzig, bey Gerhard Fleischer. Vier Bändchen, jedes 20 gr.
- 5) Versuchore, oder Sammlung sechszig leichter Tanzmelodien für junge Klavierspieler mit instruktiver Hinsicht. Pränüm. 12 gr. Ladenpr. 16 gr.
- 6) Vierbändige Übungsschule, oder Elementarcursus. Leipzig, bey N. Kühnel Bureau de Musique. Dwey Hefte, jedes 16 gr.
- 7) Praktische Violinschule nach einer neuen u. leichten Methode. Leipzig bey Gerhard Fleischer. Preis 2 Thlr.

8) Mannichfaltigkeiten für mittlere Stände zur Beförderung guter Gesinnungen, gemeinnütziger Kenntnisse, angenehmer Unterhaltung und erlaubten Esherges. Büttichau, bey Darmmann. Preis 18 gr.

9) Orthographische Les- und Schreibübungen für Bürger- und Landschulen, als ein bequemes Hülfsmittel zur leichtern Erlernung des Lesens, zu einer richtigen Aussprache, und besonders zur Orthographie. Pr. 3 gr.

10) Progressive Variationen zu einer möglichst leichten Erlernung des Klavierspietens Prän. 12 gr. Ladenpr. 16 gr.

11) Nomus oder scherzhafte Lieder und Einfälle mit Begleitung des Pianoforte. Dwey Hefte, jedes 16 gr.

Aber sich unmittelbar an mich wendet, baare Zahlung portos frey einsendet, und nicht einzelne Exempl. verlangt, genießt noch die Vortheile der Pränumeranten.

Uebrigens sind diese meine Musikalien zu bekommen in Dresden, im Lodenischen Comtoir; in Dessau, beyrn Hrn. Cantor Conradi in Jserlöhe bey dem Herrn Trommershausen, Lehrer am Beysenhause daselbst; in Frankenhausen, bey Hrn. Cant. Bischoff; in Hof, bey Hrn. Stadtorgan. Bauer; in Klagenfurt, bey Hrn. Musikdir. Huber; in Osnabrück, bey Hrn. Organ. und Musikdir. Weltmann; in Pretsch, bey Hrn. Diak. Jacobi; in Büttichau, bey Hrn. Buchhändler Darmmann; in Párich, bey Hrn. Nögeli u. Comp.